



# Relevanz-Check

Relevanz des Handlungsfeldes für meinen Verein

Wir wissen eigentlich nicht so genau, was Digitalisierung ist	
Bisher haben wir da nur das Nötigste gemacht oder ganz vermieden	
Zwischen Jugend und Alter klafft da eine große Wissenslücke	
Uns ist klar, dass wir das etwas machen müssen, nur nicht was	
Die Dimension der Digitalisierung ist uns nicht klar	

# Chancen-Analyse

Wie gut sind unsere Voraussetzungen?

Die Zukunft unseres Vereins ist uns wichtiger als die Angst vor der Moderne	
Einzelne Mitglieder sind bereits über soziale Netzwerke verbunden	
Eine Anzahl von Mitgliedern nutzt bereits Wearables	
Die Gründung eines Arbeitskreises Digitalisierung ist denkbar	
Wir wollen keine Maschinenstürmer sein	
Es ist uns wichtig, am Ball zu bleiben	

# Hindernis-Check

Welche Argumente sprechen dagegen, in diesem Handlungsfeld aktiv zu werden?  
z.B. Wir haben keine Ahnung von dem Thema



Welche vorbeugenden Maßnahmen könnten diese Bedenken minimieren? z.B. Auf jüngere Mitglieder zugehen, einen Arbeitskreis zum Thema bilden



Dein Verein ist auf dem Handlungsfeld aktiv geworden, aber deine Befürchtung ist eingetreten – wie sieht der Notfallplan aus? z.B. Experten zu Rate ziehen





# Digitale Kompetenz – Bestandsaufnahme

*Sammele Alltagssituationen, in denen digitale Assistenten bereits nützliche Helfer waren oder sind*

*Mache eine Bestandsaufnahme und liste auf, wo in deinem Verein bereits jetzt überall digitale Schnittstellen existieren*

*Und jetzt alle digitalen weißen Flecken in eurem Verein:*

*In welchen Bereichen (Vereinsorganisation, Vereinskommunikation oder Vereinsverständnis) siehst du unabhängig vom Thema Digitalisierung den größten Handlungsbedarf?*



*Was würde Steve Jobs zu deiner Idee sagen? Was würde mit der Idee passieren, wenn er dem Vorstand deines Vereins angehören würde?*

*Mit welchen real-digitalen Strategien könnte dein Verein den Herausforderungen in diesem Vereinsbereich begegnen? Sammele Ideen:*



# Ideencheck

Prüfe die bisher gesammelten Ideen auf Umsetzbarkeit:



Ziehe in Betracht, einen langfristig existierenden Arbeitskreis zum Thema zu bilden, der das Thema betreut und aktuell hält. Oder hole dir bei Bedarf Unterstützung von dem Thema zugewandten Mitgliedern (Affinität zu Digitalisierung ist übrigens keine Frage des Alters)



	Idee 1	Idee 2	Idee 3
Welcher Bereich profitiert?			
Welche Zielgruppe wird angesprochen?			
Existiert bereits intern Know-how? Wer kann extern helfen?			
Wer wäre Projektverantwortlicher?			
Würde die Idee dauerhaften Support benötigen?			
Wie lässt sich die Idee finanzieren?			
Wie lange würde eine Umsetzung dauern?			
Wie langfristig ist die Idee?			
(Wie) Ließe sie sich updaten?			



# Zukunftsstrategie

Was müsst ihr jetzt tun?

Formuliere die nächsten drei Handlungsschritte:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Stelle dir vor: Wie könnte euer Verein aussehen, wenn ihr euch der Digitalisierung öffnet?

**in 1 Jahr:**

**in 5 Jahren:**

**in 10 Jahren:**

## Beispiel aus den Verbänden

**Sportmeo** ist eine Softwarelösung, die sowohl für die Organisation von Verein und Sportbetrieb als auch für Kurse und Mitglieder gedacht ist. Räume oder Sportplätze, Mitarbeiter und Trainer, regelmäßige Termine, Abonnements sowie Veranstaltungen lassen sich mit der Software verwalten.

Damit lassen sich Kurse mit begrenzten Plätzen (etwa Indoor Cycling) für Verein und Mitglieder ohne viel Aufwand verwalten lassen. Über die Sportmeo-Plattform können die Sportler direkt sehen, welche Kurse noch frei sind, und sich anmelden – oder sich auch auf eine Warteliste setzen, falls jemand absagt. [www.sportmeo.com](http://www.sportmeo.com)

Und nun stelle dir vor, wie dein Verein aussehen wird, wenn ihr die Digitalisierung ignoriert:

**in 1 Jahr:**

**in 5 Jahren:**

**in 10 Jahren:**